

## Matthias Steinhauer

22. 01., 23 h

### Fonds-Check: Basket-Zertifikate

Matthias Steinhauer, Bankkaufmann und Bankfachwirt, war 15 Jahre lang für die Deutsche Bank tätig, zuletzt als Direktor der Vermögensverwaltung. Heute ist er unabhängig als Inhaber der Concept Vermögensverwaltung in Bielefeld, die das Ziel einer konsequent mandantenorientierten Betreuung mittels möglichst effizienter Anlageinstrumente verfolgt.

### Chatprotokoll

**Matthias Steinhauer:**

Liebe User, Guten Abend, ich freue mich auf Ihre Fragen

**cloneaktie:**

Zu den Gebühren - worauf muss ich achten ???

**Matthias Steinhauer:**

Achten sie darauf, dass möglichst keine Managementgebühren anfallen. Ansonsten ist ein wichtiges Kriterium der spread.

**cloneaktie:**

Welche sind die besten Emittenten außer ABN ???

**Matthias Steinhauer:**

sehr interessante zertifikate konstruiert auch merrill lynch, sowie ubs

**dlarcher:**

den Den Spread behaltet der emittend quasi als gebühr ein oder?

**Matthias Steinhauer:**

so ist es, damit bezahlt er zum einen seine idee, seine absicherungskosten, die transaktionskosten

**UpAndDown:**

wie heisst die wknr des nicht eingblendeten Charts ? AMEX Biotech Zertifikat

**Matthias Steinhauer:**

610670

**robby-hn:**

Welche Voraussetzungen benötige ich zum Kauf

**Matthias Steinhauer:**

sie brauchen eine abwickelnde bank, und außer geld eigentlich nichts (keine börsentermingeschäftsfähigkeit erforderlich)

**dlarcher:**

würden sie auch discount zertifikate empfehlen?

**Matthias Steinhauer:**

für discountzertifikate brauchen sie einen recht genau eingegrenzten erwartungshorizont. das heißt, dass discountzerti rentiert nur in einer engen spanne besser als der markt. siehe dazu auch [www.c-vm.com](http://www.c-vm.com)

**BoersenFrau:**

Kann ich die Zertifikate auch beim Direkt-Broker beziehen?

**Matthias Steinhauer:**

Auf jeden Fall und i.d.R. ohne Einschränkung.

**cloneaktie:**

Ist der Umsatz wichtig in einem Zertifikat ??

**Matthias Steinhauer:**

Schon, denn i.d.R. werden Sie nicht direkt beim Emittenten kaufen können. D.h. Sie sind auf einen funktionierenden Handel angewiesen. Und der ist umso eher gegeben, je breiter der Index ist, auf dem das Zertifikat beruht.

**dlarcher:**

ich danke ihnen für die informationen und wünsche allen bärenfreie tage! auf wiedersehen!

**UpAndDown:**

wie werden Managementgebühren erhoben ? jährlich / beim Kauf

**Matthias Steinhauer:**

Zwei Arten: Zum einen beim Kauf (Ausgabeaufschlag) - allerdings nur im Rahmen der Neuemission. Zum zweiten während der Laufzeit jährlich. Beides ist aber nicht grundsätzlich und immer der Fall. Es gibt auch Zertifikate, die beide Kosten nicht haben.

**zawinul3:**

Kann ich herausfinden, welche 20 Aktien jeweils ein Zertifikat hat, z.B. den EuroSelect 20 ?

**Matthias Steinhauer:**

Meistens finden Sie auf den Internet-Seiten der Anbieter entsprechende Details. In Ihrem Fall unter [www.zertifikate.de](http://www.zertifikate.de)

**BoersenFrau:**

Wie oft wird der Kurs von Zertifikaten festgestellt?

**Matthias Steinhauer:**

So oft wie ein Handel stattfindet. Ist der Handel sehr dünn, stellt sich der Emittent i.d.R. einmal oder zweimal am Tag gegen die vorliegenden Orders.

**Melville:**

Was halten Sie von Zertifikaten auf Hedge-Fonds?

**Matthias Steinhauer:**

Es gibt kaum Zertifikate, die intransparenter gestaltet sind, als diese. Die Kosten sind häufig sehr hoch, nicht selten erhält der Emittent eine Gewinnbeteiligung. Wir raten ab.

**Renditefischer:**

Könnten sie statt der Technik der Zertifikate Auch noch andere Favoriten nennen,damit auchEigewiehtere etwas von dem CHat haben

**Matthias Steinhauer:**

Wir finden auch noch interessant: Regenerative Energien (New Energy Zertifikat der ABN) Weiterhin Wassergewinnung, -versorgung, -aufbereitung (Wassertechnik Aktive-Zertifikat der WestLB) Bei letzterem ist wieder von Nachteil, dass es aktiv gemanaged ist. Sowie Logistik (eilt aber wohl nicht): Worldwide Logistik Zertifikat v. Merrill Lynch.

**UpAndDown:**

laufen Zerifikate immer genau 1:1 zum darunterliegenden Index/Basket ? Was ist der Unterschied Performance/Price-Index Zertifikat ?

**Matthias Steinhauer:**

Meistens 1:1, manchmal 1:10 oder 1:100. Performance-Indices enthalten die von den Unternehmen gezahlten Dividenden, Preisindices nicht. Es kann also auch bei einem Themen-Zertifikat wichtig sein, darauf zu achten (bspw. Versorger, die ja häufig gute Dividendenrenditen haben).

**zawinul3:**

Ist ein Limit beim Kauf notwendig, oder gilt wie bei Fonds das *Forward-Pricing* ?

**Matthias Steinhauer:**

Das Pricing ist schon etwas anders. Beim Fonds wird der Preis ja einfach *errechnet*. Bei Zertifikaten

bildet sich - vor allem an der Börse - der Preis aus Angebot und Nachfrage. Da kann man schonmal *über den Tisch gezogen werden*. Also Limits sicher empfehlenswert.

**börsen-user:**

was passiert, wenn z.B. das NemaxAllshareIndexzertifikat mit einem Laufzeitende an diesem angelangt ist, verlohren wie ein Optionsschein??

**Matthias Steinhauer:**

Nein, Zertifikate sind eben keine Börsentermingeschäfte. Vielmehr erhalten Sie dann den Indexstand in Euro ausbezahlt. Aber auch das können 90% weniger sein, als ursprünglich investiert, was aber am Index liegt.

**skybart:**

Herr Steinhauer, können Sie ein Russland-Zertifikat empfehlen?

**Matthias Steinhauer:**

Nicht genau. Allerdings hat die DRB über nahezu alle osteuropäischen Märkte Zertifikate auf die jeweiligen Indices aufgelegt. Da sollten Sie fündig werden können.

**Forza:**

Gerade bei Branchen- oder Themenzertifikaten halte ich die nur jährliche oder halbjährliche Überarbeitung für nicht ausreichend (kürzere Zeiträume sind ja nur die Ausnahme.)

**Matthias Steinhauer:**

In der Tat. Schlimmer noch: Viele Zertifikate werden überhaupt nicht angepaßt, wovon der Anleger Abstand nehmen sollte. Ansonsten sind aber durchaus auch quartalsweise Anpassungen zu finden

**UpAndDown:**

warum haben Zertifikate überhaupt eine Laufzeit und sind nicht einfach OpenEnd ?

**Matthias Steinhauer:**

Weil es für den Emittenten schlicht attraktiver ist, wenn Sie nach 2 Jahren wieder etwas neues brauchen und Ausgabeaufschlag und Spread bezahlen. Es gibt aber inzwischen auch eine ganze Reihe von Open End-Zertifikaten (ABN, Deutsche Bank, HVB ...)

**BoersenFrau:**

Was bedeutet in diesem Zusammenhang aktiv gemanaged? Das wäre ja dann wie bei einem herkömmlichen Fonds, oder?

**Matthias Steinhauer:**

Genau so ist es. Diese Spezies sind Fonds im Zertifikategewand. Im übrigen i.d.R. mit der gleichen Kostenstruktur. Grund: Der Anleger hat die Einfachheit und die Performanceüberlegenheit von Indices erkannt. Die Banken haben erkannt, dass die Anleger das erkannt haben und *verkleiden* deshalb ihre Fonds.

**Forza:**

Warum gibt es jede Menge Zertifikate auf den S&P 500, aber keine (oder fast keine) auf den Dow Jones Industrial Index?S

**Matthias Steinhauer:**

Das liegt wohl daran, dass im Terminmarkt der S&P viel reger gehandelt und er somit leichter für die Banken zu handhaben ist. Aber es gibt auch eines auf den DJ Ind. - meines Wissens von ABN.

**Forza:**

Herr Steinhauer, ich sehe bei Branchen- und Themen-Zertifikaten kaum noch Vorteile gegenüber Fonds. Die Gesamtkosten dieser Zertifikate sind inzwischen so stark gestiegen (Spread, Ausgabeaufschlag, Managementgebühr, Kauf-u.Verkaufskosten !) sind manchmal sogar höher. Außerdem gibt es lt. *Finanztest, Finanzen* etc. mehr Fonds als nur 15%, die ihre Benchmark schlagen. Einverstanden?

**Matthias Steinhauer:**

Zu letzterem zuerst: Da kommt es vielleicht auf die analysierten Märkte an. In der Breite weisen Statistiken über Jahrzehnte nach, dass die Aussage so richtig ist. Zu den Kosten. In der Tat ist manches Zertifikat so teuer wie ein Fonds. Das gilt aber nicht grundsätzlich, weshalb man tatsächlich günstige Alternativen meist findet. Den Ausgabeaufschlag zahlt nur der Investor, der

sich schon im Rahmen der Emission nicht zurückhalten kann.

**BoersenFrau:**

Wenn ca. 85 % der Fonds schlechter abschneiden als der entsprechende Index, werden die Anleger dann nicht auf lange Sicht Zertifikate den Fonds vorziehen?

**BoersenFrau:**

Wenn ich das alles richtig verstehe, sind Zertifikate das *Ei des Kolumbus* und auf längere Sicht eine Investition wert...

**Matthias Steinhauer:**

Zertifikate sind sehr schlicht und sehr wirkungsvoll. Sie erlauben in jedem Fall die Partizipation am gewählten Index. Deshalb verzichten wir z.B. im Rahmen unserer Vermögensverwaltung auf das *Know How* der Fondsmanager und investieren nur in Zertifikate.

**Khair:**

S.g. Herr Steinhauer, ich schätze Anlage per Zertifikat sehr, bedauerlicherweise werden jedoch die Zertifikate unterschiedlich vom Emittenten gepflegt, sodaß Ausführungskurse manchmal meilenweit von Stop-Loss bzw. Stopp-Buy kursen entfernt sind. Welche Banken stellen Ihrer Erfahrung nach die fairsten Kurse und welche Emittenten sollte man eher meiden?

**Matthias Steinhauer:**

Wir haben gute Erfahrungen gemacht mit Trinkaus & Burkhardt, mit der CoBank sowie mit ABN. Fragwürdige Kursstellungen haben wir öfter bei Merrill Lynch gesehen.

**Renditefischer:**

Was halten Sie von CSFB Blue Diamond was Sie schon mal empfohlen hatten

**Matthias Steinhauer:**

Viel, sonst hätte ich es ja nicht empfohlen. Dahinter steht eine ausgeklügelte, gleichwohl disziplinierte Selektionsstrategie. Menschliche Entscheidungen sind ausgeschlossen, was uns immer besonders gefällt.

**Melville:**

Eignet sich ein Mix aus Fonds und Zertifikaten für einen längerfristigen Sparplan (10 - 15 Jahre)?

**Matthias Steinhauer:**

Wenn Sie das Basisinvestment im Zertifikat machen und nur Spezialmärkte, die Sie lieber aktiv gemanaged sehen über den Fonds abdecken, halte ich das für richtig. Spezialmärkte, wo Fonds häufig noch besser abschneiden, sind z.B. die Asiatischen Börsen, da es hier noch Informationsvorsprünge gibt. Hier schneiden auch mehr als 15% besser ab (siehe oben (Forza)).

**cloneaktie:**

Was halten sie von Shortzertifikaten - ok wenn die Märkte fallen sind die doch ein Hit, oder .....??

**Matthias Steinhauer:**

Natürlich, wenn Sie den Trend richtig erkennen, ist dies ein geeignetes Instrument, um auch an fallenden Märkten zu profitieren.

**der Denker:**

wie finde ich Open-End-Zertifikate per *Suchmaschine* eine rWeb-site?

**Matthias Steinhauer:**

Recht gut bei [www.zertifikateweb.de](http://www.zertifikateweb.de). Dort gibt es geeignete Suchfilter. Allerdings können Sie nicht als Kriterium *Open End* eingeben.

**börsen-user:**

wo finde ich ein Zertifikat auf den Nasdaq?

**Matthias Steinhauer:**

S.o.

**Renditefischer:**

Herr Steinhauer was halten Sie von Commerzbank Z.00/03B2B?

**Matthias Steinhauer:**

Eines der Zertifikate, welches heute an seiner starren Zusammensetzung leidet. Ein paar Werte sind so stark unter die Räder gekommen, dass sie sich vermutlich nicht wieder spürbar erholen werden. Wir sind selbst investiert und suchen nach Alternativen.

**dicksy:**

wie lautet die wkn nr. des von ihnen vorgeschlagenen biotech zertifikats leider wurde in der sendung die daten nicht eingeblendet.

**Matthias Steinhauer:**

AMEX Biotech-Zertifikat (ABN)610.670)

**Forza:**

Welche Schwierigkeiten sind zu erwarten, wenn in starken Baissephasen viele Anleger gleichzeitig verkaufen wollen?

**Matthias Steinhauer:**

Am 11. September hatten die die Situation, dass einige Zertifikate-Emittenten keine Kurse gestellt haben. Am Markt gab es ebenfalls keine Kurse, so dass an diesem Tag der Handel ausfiel. Ansonsten müssten Sie in solchen Phasen tatsächlich versuchen, über Ihre Bank direkt mit dem Emittenten zu handeln. Das verursacht mglw. Mehrkosten, ist aber besser, als *barbiert* zu werden.

**Melville:**

Was halten Sie vom Altersvorsorge-Zert. der ABN Amro?

**Matthias Steinhauer:**

Nicht viel. Dahinter verbirgt sich die Anlagestrategie der Vermögensverwaltung Fiduka (Gottfried Heller). Es ist also eine Vermögensverwaltung im kleinen unter dem Zertifikatedeckmantel. Explizit für die Altersvorsorge benötigen Sie das nicht.

**marie92:**

Reine Indexzertifikate setzen sich aus den *besten* Werten des jeweiligen Index branchenunabhängig zusammen. Kann man generell sagen, dass Branchen besser (oder schlechter) als der jeweilige Index performen?

**Matthias Steinhauer:**

Reine Indexzertifikate bilden grundsätzlich den gesamten Index ab (nicht nur die besten Werte). Die Summe der Performance der einzelnen Branchenindices, die aus einem größeren Index stammen, ergeben naturgemäß wiederum die Performance des großen Index. Die Branchen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Risiko und Chancen sind bei Branchenindices höher als bei breiteren Indices.

**neovantis:**

es gibt von abn-amro ein dax-zertifikat, bei dem anfallende dividenden reinvestiert werden. gibt es denn auch (bei einer anderen bank) ein dow-jones-index-zert., bei dem dies auch der fall ist ?

**Matthias Steinhauer:**

Zur Erläuterung: Der DAX ist ein Performanceindex - alle Daxzertifikate beinhalten deshalb die Dividenden, es sei denn, der Emittent schließt dies explizit aus (dem die lange Nase zeigen). Zertifikate auf Preisindices, bei denen dann sozusagen hintenrum die Dividende noch wieder hinzugerechnet wird, gibt es definitiv nicht.

**der Denker:**

Index-Optionsscheine mit mind. 18 Monat Laufzeit sind auch sehr schlicht und wirkungsvoll; und wenn - abgesehen vom Risiko des Totalverlustes dann doch in der *Wirkung* sehr ähnlich. Weshalb bevorzugen Sie Zertifikate?

**Matthias Steinhauer:**

Eben, abgesehen vom Risiko des Totalverlustes. Den können Sie übrigens erleiden, obwohl Sie in der Marktmeinung völlig richtig lagen. Die Verwirklichung Ihrer Meinung kam vielleicht nur 5 Tage zu spät. - Deshalb kaufen wir lieber Zertifikate. Sie haben Zeit! - Außerdem wollen wir ja nicht zocken, sondern langfristig so anlegen, dass unsere Mandanten ruhig schlafen können.

**skybart:**

Wie langfristig muss man mit einem Zertifikat-Investment rechnen?

**Matthias Steinhauer:**

Grundsätzlich sollten Sie natürlich nicht davon ausgehen, Ihr Kapital schon in wenigen Monaten deutlich vermehrt zu sehen. Aktienanlagen verstehen sich immer langfristig, weil gerade über lange Zeiträume die Rendite überdurchschnittlich ist. Über kürzere Zeiträume ist dagegen das Risiko recht hoch, so dass Sie nur mit einer mind. 5-Jahres-Perspektive über Investitionen nachdenken sollten.

**Matthias Steinhauer:**

Vielen Dank für Ihre rege Teilnahme. Vielleicht sehen wir uns bald wieder. Ich wünsche eine geruhige Nacht.